

Gemeinde manches Wort warmer Anerkennung und Dankbarkeit gewidmet.

22. 1901 Otto Camillo Hempel, jetziger Pfarrer, geboren 1864 im Rittergut Naundörschen bei Großhain, besuchte die Fürstenschule in Meißen und studierte in Leipzig. 1893 Hilfs-

geistlicher, 1895 Diaconus in Leipzig-Plagwitz. Genau sechs Jahre nach seinem so früh heimgesunkenen Vorgänger, am 13. Oktober 1901, wurde er durch Herrn Superintendent Spranger in sein Amt als Pfarrer von Lobstädt eingewiesen.

Pastor f. E. Kröber, Vocka.



Die Parochie Medewitzsch mit der Schwestergemeinde Pulgar.

Das Dorf Medewitzsch mit dem Rittergut gleichen Namens liegt in der Leipziger Ebene, vier Stunden südlich von Leipzig, an der Zwenkau-Bornaer Straße. Es bildet mit den nur wenige

Minuten entfernten Dörfern

Spahnsdorf und Lippendorf die 495 Einwohner zählende Parochie Medewitzsch. Dieselbe gehört zur Ephorie und Amtshauptmannschaft Borna und zum Amtsgerichtsbezirk Pegau. Der früheste bekannte Besitzer des Rittergutes Medewitzsch war Hans

Christoph von Üchteritz. Von demselben ging es

käuflich auf die Familie von Könneritz über und vererbte sich seitdem auf die Familie von Wurmb und später auf die Freiherrlich von Streit'sche Familie, welche bis zur Vereinigung Pulgars mit Medewitzsch allein das Patronatsrecht über Kirche und Schule zu Medewitzsch ausübte, von letztge-

dachtem Zeitpunkte ab aber alternierend mit dem ev.-luth. Landesconsistorium. Der jetzige Besitzer ist Viktor Freiherr von Streit. Der Besitzer des Freiguts Lippendorf ist Robert Schlag.

Die 190 Sitzplätze enthaltende, freundliche, mit guter Orgel ausgestattete Kirche ist 1866 neu erbaut, nur mit Benutzung der Mpsis von der alten Kirche. Zwei aus der alten, noch vor der Reformation erbauten Kirche stammende Glocken tragen die Jahreszahl 1491; die dritte große ist 1866 gegossen. Unter dem Inventar der



Kirche zu Medewitzsch.

Kirche ist bemerkenswert ein starkvergoldeter Kelch mit folgender Inschrift: Wegen wunderlicher, jedoch glücklicher Heimführung von Moskau und Persien hat diesen Kelch dem höchsten Gott zu Lobpreis und Ehr der Kirche zu Medewitzsch verehrt Hans Christoph von Üchteritz 1663. Ge-